

4. Vierteljahr / Woche 06.10. – 12.10.2019

02 / Nehemia betet

... und Gott antwortet

➤ Fokus

Gott beantwortet Gebete noch heute, wie damals bei Nehemia.

➤ Einstieg

Alternative 1

Erzähle der Gruppe die Geschichte von Samuel Morse (siehe [Einführung Studienheft zur Bibel S. 12](#)). Wie hättet ihr reagiert, wenn ihr nicht den erwarteten Auftrag bekommen hättet?

Wie würde es euch gehen, wenn euer langgehegter Wunschtraum plötzlich platzen würde?

Wann ist eine Neuausrichtung sinnvoll? Und wie spielt Gott hier hinein?

Ziel: Lebensplanung anhand einer berühmten Persönlichkeit andenken

Alternative 2

Woran denkt ihr, wenn ihr das Wort „Fasten“ hört?

Lege der Gruppe anschließend einige Bilder zum Thema Fasten vor, z. B. [dieses](#) / [dieses](#) / [dieses](#). Was sagen die Bilder über Fasten?

Welchen Sinn hat Fasten?

Was haltet ihr persönlich davon?

Ziel: erstes Gedankenmachen über Fasten

➤ Thema

• Nehemias Gebet

- Die meisten Juden waren nun in ihre Heimat zurückgekehrt, nachdem sie von Darius 93 Jahre zuvor die Erlaubnis dazu bekommen hatten; Nehemia lebte noch am Hof des medo-persischen Königs Artahasta (Artaxerxes). Welche Gründe könnte er dafür gehabt haben? Welche Gründe könnte es heute geben, sich nicht der „christlichen Mehrheit“ anzuschließen?

- Lest in [Nehemia 1,1–4](#), was Nehemia erlebte. Was zeigt die Tatsache, dass er Erkundigungen über sein Volk und die Stadt einholte?

- Warum reagierte Nehemia so heftig? Was müsste passieren, um euch zu einer vergleichbaren Reaktion zu veranlassen?
- Habt ihr schon einmal aus religiösen Gründen (nicht um abzunehmen) gefastet? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja: Warum? Wie ist es euch damit ergangen? Was haltet ihr von Fastenaktionen wie [7 Wochen ohne](#) und [40 Tage ohne](#)? Worauf würdet ihr bei einer solchen Aktion verzichten? Warum?
- Lest in [Nehemias 1,5–11](#), was Nehemia betete. Welche Elemente entdeckt ihr in seinem Gebet? Seht euch diese Elemente näher an und überlegt, wie sie in heutiger Sprache in Gebete integriert werden könnten. Werdet dabei praktisch!
- Worum bat Nehemia Gott konkret? Was könnten heute ähnliche Gebetsanliegen sein?
- Nehemia wollte seine Stellung als Mundschenk des Königs nutzen, um Gottes Volk zu helfen. Wie könnt ihr eure Lebensumstände für Gott nutzen?

• Gottes Antwort

- Lest [Nehemia 2,1–8](#). Was sagen diese Verse über das Verhältnis von Nehemia und dem König? Was sagt ihr Gespräch über ihre Beziehung zueinander aus? Wie lässt sich das auf heute, auf unsere Beziehungen in Schule, Beruf, Freizeit etc. übertragen?
- Nehemia wartete trotz seines Gebets um Erfolg ab, bis er vom König auf sein Anliegen angesprochen wurde. Was fällt euch schwerer: abwarten, dass etwas geschieht oder selbst aktiv werden? Was habt ihr in dieser Hinsicht mit Gebetsanliegen schon erlebt? Woher weiß man, ob man nach einem Bittgebet warten soll, dass Gott etwas tut, oder ob man selbst den ersten Schritt tun soll? (Frage der Jugendseite)
- Was würdet ihr tun, wenn ihr eine gewisse Zeit von eurer Arbeit/Schule beurlaubt werden würdet?
- Nehemia wusste, dass es großen Widerstand gegen den Wiederaufbau der Stadtmauer von Jerusalem gab. Wenn Gott euch auf eine Mission an einen Ort senden würde, von dem ihr im Vorhinein wisst, dass es dort Schwierigkeiten und Widerstände geben würde – unter welchen Umständen wärt ihr bereit zu gehen?

➤ Ausklang

Zusammenfassung – Ausblick (Was nehme ich mit in die Woche?) – Gebet



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.

4. Vierteljahr / Woche 06.10. – 12.10.2019

02 / Nehemia betet

... und Gott antwortet

➔ Bibel

Als ich das hörte, setzte ich mich nieder und weinte. Tagelang trauerte ich, fastete und betete zu dem Gott des Himmels. Nehemia 1,4

➔ Hintergrundinfos

Nehemia kehrte nicht, wie viele seiner Landsleute, in die jüdische Heimat zurück, nachdem den Israeliten dies von dem medo-persischen König Darius 538 v. Chr. erlaubt worden war. Zu Beginn des gleichnamigen Buches sehen wir Nehemia im Monat Kislev (Dezember/Januar) 445 v. Chr. im Winterpalast von König Artaxerxes (Artaxerxes) in Susa – derselbe Palast, in dem Ahasveros (Xerxes) sein Fest feierte (Ester 1) und später Ester zur Frau nahm und in dem sich Daniel befand, als er während der Herrschaft Belsazars eine Vision erhielt (Daniel 8).

Nehemia war Mundschenk des Königs und somit wichtiger Berater und persönlicher Bodyguard. Darüber hinaus war der Mundschenk damals verantwortlich für die Weinberge des Königs, die Weiterverarbeitung der Trauben (und somit einen ganzen Industriezweig), das Küchenpersonal und allem, was dazugehörte. Zusammengefasst war es die Aufgabe des Mundschens, für das Wohlergehen des königlichen Haushalts zu sorgen.

Nehemias Zeit war, weltweit gesehen, von gewaltigen philosophischen Strömungen und Umbrüchen geprägt, die bekannte Denker, Philosophen und Religionsstifter hervorbrachte. Ungefährer Zeitgenossen von Nehemia waren: Buddha, Konfuzius, Sokrates, Plato, Aristoteles.

➔ Thema

• Nehemias Gebet

- ➔ Lies **Nehemia 1,1–4**. Warum war Nehemia so traurig? Wie reagierte er auf die schlechten Nachrichten?
Was macht dich traurig?
Wie reagierst du auf schlechte Nachrichten?
- ➔ Für welche Menschen interessierst du dich? Warum?
Und für welche Orte?

Wann hast du ein „geistliches“ Interesse an Menschen und Dingen?
Wie zeigst du dieses Interesse? Was tust du?

- ➔ Kannst du dir vorstellen, wegen etwas zu fasten?
Welchen Sinn hätte fasten für dich?
Sieh dir die Infos der Adventgemeinden **Fürstenwalde** und **Bielefeld** zum Thema „Fasten“ an.
- ➔ Was bringt dich dazu, intensiv zu beten?
- ➔ Lies Nehemias Gebet in **Nehemias 1,5–11**. Was fällt dir dabei auf?
- ➔ Welche Elemente sind in Nehemias Gebet enthalten?
Lies dazu auch im **Studienheft zur Bibel S. 14** die Erklärung.
Welche dieser Elemente finden sich normalerweise in deinen Gebeten?
Überlege: Wie sprichst du Gott an? Welche anderen Varianten könntest du ausprobieren?
Wie oft denkst du daran, deine Sünden zu bekennen? Was würdest du Gott genau jetzt dazu sagen?
Welche Verheißungen Gottes sprichst du bewusst in deinen Gebeten an?
Wie trägst du ihm deine Anliegen und Bitten vor?

• Gottes Antwort

- ➔ Lies noch einmal **Nehemia 1,11**. Was würdest du erwarten, dass Nehemia nun tut?
Was hättest du getan?
- ➔ Lies **Nehemia 2,1–8**. Was fällt dir bei diesen Versen ins Auge?
- ➔ Von wem ging das Gespräch aus?
Wie weiß man, ob man nach einer Bitte an Gott selbst aktiv werden oder abwarten soll? (Tauscht euch am Sabbat darüber aus.)
- ➔ Seit Nehemias Gebet waren ca. vier Monate vergangen. Was sagt dir das über Nehemia?
Sie ehrlich: Wenn du Gott um etwas bittest, wie schnell erwartest du dann eine Antwort?
Was denkst du, was tust du, wenn du in dieser Zeit keine Antwort bekommst?
- ➔ Welche größeren Entscheidungen stehen bei dir in nächster Zeit/in den nächsten Monaten oder Jahren an? Wann fängst du an, dafür zu beten?
Welche Verheißungen passen zu deinem Anliegen?

➔ Nachklang

Nimm dir in der kommenden Woche Zeit, bewusst mit Gott zu sprechen und die verschiedenen Gebetselemente, die Nehemia verwendete, einzubeziehen.
Hör dir **Hear Our Prayer** an.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.